



## FAKTEN ZU GOLF

Nein, aber man könnte problemlos Bände über Golf schreiben – und es wäre noch längst nicht alles gesagt. Doch einige erste Häppchen für Golfinteressierte finden Sie hier.

### HERKUNFT DES GOLFSPORTS

Niemand kennt die Herkunft des Golfsportes genau. Schon früh gab es zahlreiche Spiele, bei denen man einen Ball aus Holz, Federn oder Leder in Richtung eines Zieles trieb. „COLF“ wird erstmals im Jahr 1297 in einem holländischen Manuskript erwähnt. Anno 1457 verbietet ein königliches Dekret in Schottland das Praktizieren von „Gouff“. Und in Schottland erlebte Golf später seinen Aufschwung. 1744 anerkennen zivile Behörden die „Gentlemen Golfers of Edingburgh“. Am 14. Mai 1754, kodifizieren die 22 Mitglieder des Royal & Ancient Club in St. Andrews die ersten offiziellen Regeln des Golfspiels. Golf beginnt seinen Siegeszug rund um die Erde.

### GOLF – EIN OLYMPISCHER SPORT

Erstmals war Golf in den Jahren 1900 und 1904 «olympisch». Danach erlebte der Golfsport einen langen olympischen Dornröschen-Schlaf. Seit den olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro ist Golf wieder eine olympische Disziplin, die auf reges Interesse stösst. Die Aufnahme als olympische Sportart hat dem Golfsport zu wesentlich erhöhter Popularität verholfen – Golf hat sich als Breitensport etabliert.

### GOLF IN DER SCHWEIZ

Golf entwickelt sich immer mehr zu einem Breitensport. Ein kleines Zahlenpuzzle zur Golfszene in der Schweiz:

- Die ersten Golfplätze wurden in St. Moritz (1891), Samedan (1893), Montreux (1900) und Luzern (1902) gebaut
- Heute gibt es etwa 71 Plätze mit 18 Loch und 34 Plätze mit 9 Loch
- Der tiefstgelegene Platz befindet sich ca. 200 Meter über Meer, der höchstgelegene Platz auf gut 2'000 Meter über Meer
- Insgesamt zählen wir heute ca. 1600 homologierte Golfplätze
- 98 Golfclubs sind Mitglied bei Swiss Golf
- Gut 90'000 Erwachsene sowie gut 7000 Jugendliche spielen Golf

### GOLF – KURZ ERKLÄRT

Vereinfacht gesagt geht es beim Golf darum, einen Ball mit Hilfe von Golfschlägern in 18 aufeinander folgenden Spielbahnen einzulochen. Dies mit möglichst wenig Schlägen. Jeder Golfplatz ist einzigartig und bietet seine eigenen Herausforderungen. Kleinere Golfanlagen weisen nur 9 Löcher auf, separate Driving Ranges und Pitch & Putt Anlagen runden das Angebot ab.

GOLF EMMENTAL  
Ziegelgutstrasse 30  
3414 Oberburg

Telefon 034 424 1030  
Fax 034 424 1034

[golfemmental.ch](http://golfemmental.ch)  
[info@golfemmental.ch](mailto:info@golfemmental.ch)

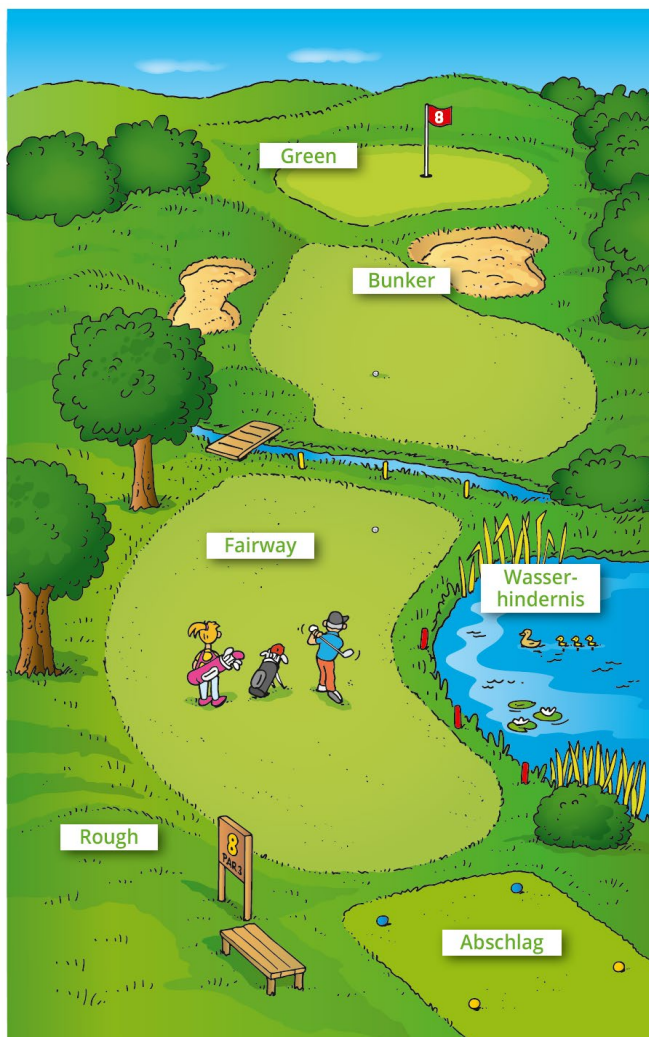
## DAS GOLFLOCH – DIE SPIELBAHN

Jedes Golfloch besteht aus mindestens folgenden 3 Elementen:

- **Abschlag (Tee):** Eine ebene, meist leicht erhöhte Fläche, von der man abspielt, um das Loch zu beginnen. Die Abschläge für Herren und Damen sowie für verschiedene Spielstärken werden mit Farbmarkierungen gekennzeichnet. Je weiter vorne die Markierung ist, desto kürzer wird die Spielbahn.
- **Fairway:** Fläche, die mit Rasen bewachsen und gut gepflegt ist. Sie stellt die Verbindung zwischen Abschlag und Green her.
- **Green (Grün):** Eine feine Rasenfläche, die sehr kurz geschnitten ist und auf der sich das Loch befindet. Das Loch wird durch eine Fahnenstange markiert.

Neben diesen 3 Hauptelementen sind weitere Elemente anzutreffen:

- **Rough:** Gelände neben dem Fairway (ungemähtes Gras, Wiese, Gebüsch, Wald).
- **Bunker:** Meist vertiefte, mit Sand gefüllte Hindernisse, um das Spiel schwieriger und strategischer zu machen.
- **Wasserhindernis (neu Penalty Area):** Kleine Seen, Teiche und Bäche, um die Landschaft zu verschönern und das Spiel abwechslungsreicher und herausfordernder zu gestalten.



GOLF EMMENTAL  
Ziegelgutstrasse 30  
3414 Oberburg

Telefon 034 424 10 30  
Fax 034 424 10 34

[golfemmental.ch](http://golfemmental.ch)  
[info@golfemmental.ch](mailto:info@golfemmental.ch)



### DIE SPRACHE DER GOLFER

Birdie? Driver? Hole-In-One? Oder Flight? Die Sprache der Golfer mag erstaunen. Snobismus? Mitnichten. Denn die Anglizismen des Golfsports entstammen der britischen Herkunft des Golfspiels. Zum Teil gibt's deutsche Übersetzungen für solche Ausdrücke. Diese werden aber meist weniger verwendet. Hier geht's zur Auflösung der Fragen:

- **Birdie:** Lochergebnis (Score), ein Schlag weniger als Par (festgelegte, ideale Schlagzahl einer Spielbahn)
- **Driver:** Golfschläger mit dem man die grössten Distanzen bewältigen kann
- **Hole-In-One:** Das Spielen einer Spielbahn mit nur einem Schlag – vom Abschlag direkt ins Loch (auch Ass genannt)
- **Flight:** Gruppe von maximal 4 Spielern, die zusammen auf den Golfparcours spielen.

Keine Bange, man gewöhnt sich schnell an die Golfersprache – Good luck.

### DAS WESEN DES GOLFSPIELS

Golf wird meist ohne Überwachung durch einen Schiedsrichter gespielt. Die Spieler bemühen sich, Rücksicht auf andere zu nehmen, fair und nach den Regeln zu spielen sowie immer ehrlich zu sein. Wenn Sie sich nach den Regeln verhalten, in einem Spiel wo Sie Ihr eigener «Schiedsrichter» sind, haben Sie das Wesen des Spiels erfasst – den «Spirit of the Game». Es gibt praktisch keine andere Sportart, wo Jung und Alt sowie Anfänger und «Profis» zusammen spielen können – das ist einzigartig.

### ETIKETTE –KORREKTE UMGANGSFORMEN

Unter dem Begriff «Etikette» sind alle Verhaltensregeln zusammengestellt, die ein richtiger Golfspieler einhält. Damit ist sichergestellt, dass jede Golfpartie zu einem einmalig schönen Erlebnis wird.

### KODEX DER GOLFER

Jeder Sportler, ob Anfänger oder Meister, verpflichtet sich:

- sich an die Spielregeln zu halten.
- Sich den Entscheiden des Schiedsrichters zu fügen.
- auf Partner und Gegner Rücksicht zu nehmen.
- jede Form von Gewalt und Betrug abzulehnen.
- sich in jeder Lage zu beherrschen.
- im Sport und im Leben ehrlich und zuverlässig zu sein.
- mustergültig, grosszügig und tolerant zu sein.

GOLF EMMENTAL  
Ziegelgutstrasse 30  
3414 Oberburg

Telefon 034 424 1030  
Fax 034 424 1034

[golfemmental.ch](http://golfemmental.ch)  
[info@golfemmental.ch](mailto:info@golfemmental.ch)